

	<p>Objekt: Brüstungsplatte</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 6588</p>
--	---

## Beschreibung

Das Fragment gehörte zu einer Schrankenplatte. Unlängst konnten von E. Russo zwei in den Grotten der Peterskirche zu Rom aufbewahrte Bruchstücke als zugehörig erkannt werden. Diese und weitere in Rom gefundene Platten stammen aus der alten Petrusbasilika, deren Schrankenanlage zwischen dem 6. und dem 8. Jahrhundert mehrfach erneuert worden war. Die vollständige Schrankenplatte weist vier Arkaden auf, bestehend aus Säulen mit spiralförmig kannelierten Schäften, einfachen Würfelbasen und Kapitellen aus drei übereinander gelegten Blattkelchen, deren obere zusammengewachsen sind und eine Art Kämpfer bilden. Die Rundbögen sind mit einer Wellenlinie und wechselseitig eingefügten Punkten verziert. Unter den Arkaden stehen Lebensbäume, die Palmenkronen und symmetrisch angeordnete, weintraubenförmige Fruchtstände aufweisen. Von ihren Stämmen zweigen rechts und links spiralförmige Ranken ab.

Entstehungsort stilistisch: Rom

Historischer Standort: Rom, alte Basilika St. Peter

## Grunddaten

Material/Technik:

Marmor

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: 114,5 x 66,6 x 5,6 cm;  
Höhe: 114,5 cm; Breite: 66,6 cm; Tiefe: 5,6  
cm; Gewicht: 78,8 kg

## Ereignisse

Hergestellt wann 731-741 n. Chr.  
wer  
wo

## Schlagworte

- Marmor